Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“

- Körperschaft öffentlichen Rechts -

Erhebungsbogen zum Indirekteinleiterkataster
Spezieller Teil - KFZ

Betriebsname oder Firmenstempel: ☐

☐

☐

1 Beschreibung der Betriebsstätte

Nr. der Betriebsstätte lt. Abschnitt 1.3 im Allgemeinen Teil: ☐
(falls mehrere vorhanden sind)

1.1 Werden Fahrzeuge in Ihrem Betrieb gewartet / gereinigt?

☐ ja ☐ nein Falls ja, welche:

	☐ PKW	☐ LKW	☐ Busse	☐ andere Fahrzeuge: ☐
Anzahl Fahrzeuge pro Monat				

1.2 Der Betrieb lässt sich in folgende Betriebseinheiten gliedern:

☐ Büro / Verkaufsräume
☐ Kantine mit Essensausgabe
☐ Werkstatt
☐ Malerei / Lackiererei
☐ Vulkanisation
☐ Lager
☐ Tankstelle
☐ Drucklufterzeugung
☐ Teilereinigung

☐ Waschplatz
☐ befestigt
☐ überdacht
☐ Verwendung eines HD- Gerätes
☐ unbefestigt
☐ nicht überdacht
☐ TSB-Waschplatz

☐ Waschhalle
☐ Verwendung eines HD- Gerätes
☐ sonstige Geräte ☐

☐ Waschanlage ☐ SB-Waschanlage ☐ Portalwaschanlage

☐ Waschstraße ☐ besondere Anlage zur Entkonservierung

☐ besondere Anlage zur Motor- und Unterwäsche

Weitere Betriebseinheiten:

1. ☐ 2. ☐

3. ☐ 4. ☐

Angaben zum Schichtsystem: ☐ Normalbetrieb ☐ Saisonbetrieb ☐ Schichtbetrieb

Arbeitstage pro Woche: ☐

tägliche Arbeitsdauer in Stunden: ☐

Falls unterschiedliche Schichtsysteme vorhanden sind, Arbeitsdauer je Betriebseinheit angeben

2 Abwasseranfall

☐ Es fällt außer Sanitärabwasser kein weiteres Abwasser an.

Gesamtabwassermenge: ☐ gemessen, Messart: ☐

☐ geschätzt

☐ m³/Jahr

2.1 Abwasseranfall von mineralölhaltigem Abwasser im Betrieb ohne Abwasser aus der maschinellen Fahrzeugreinigung (z.B. aus der Verwendung eines HD-Gerätes):

Spezifische Abwassermenge: ☐ gemessen, Messart: ☐

☐ geschätzt

gesamt: ☐ m³/Jahr maximal: ☐ m³/Stunde

durchschnittlich: ☐ m³/Jahr

Ableitung: ☐ öffentliche Kanalisation ☐ eigene Kleinkläranlage

☐ abflusslose Sammelgrube

2.2 Abwasseranfall aus der maschinellen Fahrzeugreinigung:

Spezifische Abwassermenge: ☐ gemessen, Messart: _____
☐ geschätzt

gesamt: _____ m³/Jahr maximal: _____ m³/Stunde

durchschnittlich: _____ m³/Jahr

Ableitung: ☐ öffentliche Kanalisation ☐ eigene Kleinkläranlage
☐ abflusslose Sammelgrube

2.3 Abwasser aus der Reinigung von:

☐ Geräten ☐ Betriebsräumen ☐ Lager- /Sammelstätten

☐ sonstigen Arbeitsmitteln, und zwar: _____

Ableitung: ☐ öffentliche Kanalisation ☐ eigene Kleinkläranlage
☐ abflusslose Sammelgrube

Werkstattbodenreinigung erfolgt durch:
☐ Besenreinigung
☐ HD-Gerät
☐ Reinigung mit Industriestaubsauger
☐ Nassreinigungsmaschine

3 Wasseraufbereitung

Wird das Wasser für die Fahrzeugreinigung im Kreislauf geführt? ☐ ja ☐ nein

Art der Wasseraufbereitung:

☐ Filtration
☐ Fällung / Flockung
☐ UV-Oxidation / Ozonierung
☐ Ölabtrennung
☐ Zusatz geruchshemmender Stoffe:

4 Chemikalien in der Produktion und Nebenprodukte

Werden Chemikalien verwendet, die ins Abwasser gelangen (z.B. Waschmittel bei der maschinellen Fahrzeugreinigung usw.)?

☐ ja ☐ nein Wenn ja, bitte die nachfolgende Liste ergänzen:

Wo werden Stoffe zugegeben?	Produktname:	Verbrauch pro Jahr:
☐ Fahrzeugwäsche		
☐ Werkstattbodenreinigung		
☐ Wasseraufbereitung		

5 Niederschlagswasser

5.1 Gelangt Regenwasser auf mineralölbelastete Flächen (z.B. Vorwaschplatz, Tankstelle usw.)?

☐ ja ☐ nein Wenn ja, wo: ☐

Entsorgung des Niederschlagswassers

☐ Mischwasserkanalisation ☐ Regenwasserkanalisation

☐ Untergrund ☐ betriebsinterne Verwendung

☐ oberirdisches Gewässer ☐ eigene Kleinkläranlage

5.2 Sind Regenrückhalte-Anlagen (z.B. Erdtanks mit gedrosseltem Ablauf usw.) vorhanden?

☐ ja ☐ nein Wenn ja, welches Volumen: ☐ m³

6 Abwasservorbehandlung

Wird das anfallende Abwasser vorbehandelt (z.B. Schlammfang, Benzinabscheider, Koaleszenzabscheider usw.)?

☐ Es werden keine Vorbehandlungsanlagen betrieben.

☐ Es werden folgende Vorbehandlungsanlagen betrieben:

Anlagennummer	1	2	3
Art der Anlage			
Anzahl			
Hersteller			
Datum der Inbetriebnahme			
Nenngröße (NG) der Anlage oder Dimensionierung in l/s	NG: ☐ ☐ l/s	NG: ☐ ☐ l/s	NG: ☐ ☐ l/s
Täglicher Abfluss in m³/Tag			
Prüfzeichen/Bauartzulassung			
Wasserrechtliche Genehmigung vorhanden?	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
Wartungsfirma mit Adresse			
Letzte Kontrolle am:			
Schlammfanggrube in m³			
Entleerungsfirma mit Adresse			

Fortsetzung der Seite 5

Entleerungshäufigkeit in Wochen			
Behandlung des Abwassers aus folgenden Betriebseinheiten (siehe 1.2)			
Behandlung vor Vermischung mit mineralölhaltigem Abwasser	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

☐ Es liegen keine Herstellerangaben vor.

☐ Eine den Anforderungen entsprechende Abwasserbehandlungsanlage ist geplant.

7 Anschlüsse an die öffentliche Kanalisation

An welchen Übergabestellen bzw. in welchen Anschlussstutzen / Schacht leiten Sie Ihr Abwasser ein?

Füllen Sie hierfür folgende Tabelle aus:

* Abwasserart (Schlüsselzahl):

1 häusliches und sanitäres Abwasser
2 Produktions- und Werkstättenabwasser
3 Reinigungsabwässer
4 Kantinenabwässer
5 Regenwasser
6 Kühlwasser

Lage der Anschlüsse mit Zuordnung der Abwasserart (je Spalte eine Abwasseranschlussstelle):

	1	2	3
Straße			
Hausnummer			
Flurstück			
Abwasserart (Schlüssel)*			
Abwasser-menge	☐ m³/Jahr ☐ gemessen ☐ geschätzt Messart: ☐	☐ m³/Jahr ☐ gemessen ☐ geschätzt Messart: ☐	☐ m³/Jahr ☐ gemessen ☐ geschätzt Messart: ☐

8 Abfall

☐ Es fällt kein überwachungsbedürftiger Abfall an.

☐ Es fallen folgende Abfälle an:

Bezeichnung des Abfalls	Jahresmenge in kg	Entsorgungsfirma
☐ Sandfangrückstände		
☐ Öl- Benzinabscheider		
☐ Altöl		
☐ Kühlerfrostschutzmittel		

9 Unterlagen

Bitte fügen Sie außerdem folgende Unterlagen (möglichst digital) bei, sofern zutreffend:
- Übersicht über alle Abwasseranfallstellen und Vorbehandlungsanlagen (Abscheider)
- Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Chemikalien/Reinigungsmittel (als PDF-Datei)
- gegebenenfalls Analyseergebnisse von Abwasseruntersuchungen (als PDF- Datei)

Die ausgefüllten Unterlagen schicken Sie bitte an technik@bode-wipper.de

10 Bemerkungen

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle ist der Wasser- und Abwasserzweckverband Bode-Wipper (nachfolgend nur noch „WAZV“ oder „wir“ genannt), Am Schütz 2 in 39418 Staßfurt. Sie erreichen uns telefonisch unter 03925 - 9257-0 oder per E-Mail an: info@bode-wipper.de. Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie per Post unter der o.g. Anschrift mit dem Zusatz „Datenschutz“ oder per E-Mail unter: datenschutz@bode-wipper.de.

2. Datenverarbeitung durch den Wasser- und Abwasserzweckverband Bode-Wipper

2.1 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung durch den WAZV sind die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie das Datenschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt und weitere Gesetze zur Verarbeitung personenbezogener Daten (z.B. Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt, Satzungen, Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung).
Rechtsgrundlagen nach der DSGVO für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch den WAZV sind Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe c) zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen und Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe e) zur Erfüllung von Aufgaben im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt sowie Artikel 6 Absatz 1, Buchstabe f) DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (z. B. Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitätsrisiken oder Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und/oder Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten).
Soweit eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

2.2 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen

Der WAZV verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Aufgabenerfüllung im Rahmen der ihm übertragenen rechtlichen Verpflichtung und öffentlichen Aufgaben. Dazu gehören beispielsweise der Erlass von Satzungen, das Hausanschlusswesen, das Finanzwesen (z.B. Erhebung von Gebühren und Beiträgen) oder der Betrieb von technischen Einrichtungen zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

2.3 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten sind zur Erfüllung gesetzlicher Auskunfts- und Mitteilungspflichten u.a.: Aufsichtsbehörden, Mitgliedsgemeinden und Landkreise, Stadtwerke und andere Zweckverbände im Versorgungsgebiet, Gerichte, Finanzämter, Gremien im Rahmen ihrer Zuständigkeit, Kreditinstitute, Auskunfteien, Landesamt für Vermessung und Geoinformation sowie externe Auftragnehmer gemäß Artikel 28 DSGVO (z.B. IT-Dienstleister).

2.4 Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden durch den WAZV nur, soweit erforderlich, für eine bestimmte Zeit gespeichert. Nach Wegfall der Erforderlichkeit werden personenbezogene Daten gelöscht.
Der WAZV ist entsprechend kaufmännischer und gesetzlicher Aufbewahrungsfristen verpflichtet, Daten auch über die Beendigung eines Verwaltungsaktes hinaus aufzubewahren. Die dafür notwendigen Daten werden gesperrt und nicht mehr genutzt. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten vollständig gelöscht.

2.5 Pflicht zur Bereitstellung und Folgen der Nichtbereitstellung

Im Rahmen der uns übertragenen rechtlichen Verpflichtung und öffentlichen Aufgaben müssen von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Übernahme, Durchführung und Erfüllung der damit verbundenen gesetzlichen Pflichten durch uns erforderlich sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, die uns übertragenen Aufgaben und Verpflichtungen vollumfänglich zu erfüllen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese Angabe im jeweiligen Erhebungs-Formular gekennzeichnet.
Wir weisen in diesem Zusammenhang daraufhin, dass eine Verweigerung der Bereitstellung der erforderlichen personenbezogenen Daten rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können.
Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Basis von Einwilligungen können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung können Nachteile in der Leistungserbringung entstehen.

3. Rechte der Betroffenen

3.1 Rechts auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO.
Alle Auskunfts-, Berichtigungs- oder Löschungsersuchen stellen Sie bitte unter Angabe Ihres vollständigen Namens per Post oder E-Mail an: Wasser- und Abwasserzweckverband Bode-Wipper, Datenschutz, Am Schütz 2 in 39418 Staßfurt oder datenschutz@bode-wipper.de.
Sie haben zudem die Möglichkeit, sich bei Beschwerden an die für den WAZV zuständige Aufsichtsbehörde, den Datenschutzbeauftragten des Landes Sachsen-Anhalt, zu wenden.

Gemäß Artikel 21, Absatz 2 DSGVO haben betroffene Personen das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten, Widerspruch einzulegen.
Den Widerspruch können Sie formlos richten an: Wasser- und Abwasserzweckverband Bode-Wipper, Am Schütz 2 in 39418 Staßfurt oder per E-Mail an: info@bode-wipper.de. Sie können uns auch anrufen unter: 03925/9257-39.

Stand: 23.05.2018